

Concertino

Karl Haus

Gold'ne Ringe

Drei Frauenchöre a cappella

***Von Frau zu Frau
Barbarazweige
Der Kuß***



CHORPARTITUR

Von Frau zu Frau

Frauenchor
a cappella

Friedrich Wilhelm Gotter (1746-1797)

Karl Haus

fließend
mf

S
1. Selbst die glück - lichts - te der E - hen, Toch - ter, hat ihr
2. Man - che wirft sich oh - ne Sor - gen in des Gat - ten—

A

mf

3
mf

Un - ge - mach; selbst die bes - ten Män - ner ge - hen öf - ters ih - ren
Arm wie du und be - weint am an - dern Mor - gen ih - re Frei - heit,

mf

6
etwas ruhiger
p

Lau - nen nach. Wer sich von dem gold - nen Rin - ge gold - ne Ta - ge nur ver -
ih - re Ruh. Aus dem Skla - ven ih - rer Bli - cke wird ein mür - ri - scher Ty -

p

10
mf

spricht, o, der kennt den Lauf der Din - ge und das Herz des Man - nes nicht.
ran, ban - ger Kum - mer folgt dem Glü - cke, das mit ih - rem Traum zer -

mf

1.

14 **2.** *(Tutti) mf* *(Solo ad lib.)*
Die Na-
-rann. *(Solo ad lib.)* *mf* ... Toch-ter, steht in dei-ner Hand:
(Tutti) mf
3. Doch dein Glück dir selbst zu schaf-fen, Toch-ter, steht in dei-ner Hand:

19 tur gab dir die Waf-fen, *(Tutti) p* *mf*
... gab dir Sanft-mut, gab dir Sanft-mut, gab dir Sanft-mut und Ver-
p *mf*

24 *etwas ruhiger* *p*
stand. 4. Ler-ne dei-nes Gat-ten Her-zen lie-be-voll ent-ge-gen-gehn, leich-te
p

29 *mf*
Krän-kun-gen ver-schmer-zen, klei-ne Feh-ler ü-ber-sehn.
mf

Barbarazweige

Martin Greif (1839-1911)

Frauenchor
a cappella

Karl Haus

freies Zeitmaß

1. Am Bar-ba-ra-tag.

1. Am Bar-ba-ra-ta-ge holt' ich drei

mf

mf

p

4

Zweig-lein vom Kir-schen-baum, die setzt ich in ei-ne Scha- le,

(Sopr. 2)

p cresc.

... die setzt ich in ei-ne Scha- le,

7

drei

drei Wün-sche sprach ich im Traum: daß ei-ner mich wer-

f

fröhlich

p

drei

f

mf

drei Wün-sche sprach ich im Traum: 2. Der er-ste, mich

... daß er noch jung, noch jung, noch jung.

12

be. ... daß er noch jung, noch jung, noch jung. ... daß

mf

p

mf

wer-be. Der zwei-te, noch jung. Der drit-te,

17

er auch ha - be des Gel - des, des Gel - des, des Gel - des ge - nug. —
des Gel - des, des Gel - des, des Gel - des ge - nug. —

freies Zeitmaß

solo ad lib.
mf

3. Hm. ... n ... h - nach - ten vor der Met - te zwei
3. Hm.

24

Stöck - lein nur blü - hen zur Frist. ... Ich weiß ei - nen ar - men Ge -
Ich weiß ei - nen ar - men Ge -

26

sel - len, den nähm ich, wie er ist.
sel - len, den nähm ich, wie er ist, wie er ist.

Der Kuß

Frauenchor
a cappella

anonym

Karl Haus

ausdrucksvoll

schnell - eindringlich

Ein Man - nes - kuß

S
mf
1. Die Groß - mut - ter spricht: -
Ein Man - nes - kuß
Ein Man - nes - kuß

A
mf
1. Die Groß - mut - ter spricht: Ein Man - nes - kuß

f
sticht und beißt, gleich der Schlan - ge, der
sticht und beißt, gleich der Schlan - ge, der Schlan - ge, der
sticht und beißt, gleich der Schlan - ge, und beißt, gleich der Schlan - ge, der

f
sticht und beißt, gleich der Schlan - ge, der Schlan - ge, und beißt, gleich der Schlan - ge, der

8
gliss. mf f fröhlich mf
Schlan - ge, drum wahr - - - - - dei - ne Wan - ge. 2. Ja,
mf f mf
Schlan - ge, drum wahr - - - - - dei - ne Wan - ge. 2. Ja,

12
p mf rit. pp
Recht hat sie hier - in; denn als mich letzt - hin der Jä - ger tat küs - sen, tat küs - sen, hat
p mf
Recht hat sie hier - in; denn als mich letzt - hin der Jä - ger tat küs - sen, hat

Concertino

16 *(geflüstert)* *pp* *ruhig* *mf*
er mich ge - bis - sen, ge - bis - sen. 3. Noch sind mir zur Stund' die
er mich ge - bis - sen, ge - bis - sen. 3. Noch sind mir zur Stund' die

19 *fröhlich* *p*
Lip - pen ganz wund; doch sprech' ich von Her - zen: mir macht er nicht Schmer - zen und
Lip - pen ganz wund; doch sprech' ich von Her - zen: mir macht er nicht Schmer - zen und

22 *mf* *rit.* *pp* *mf* *tempo*
biss' er mich sehr, mich sehr, ich wehrt's ihm, ich wehrt's ihm, ich
biss' er mich sehr, ich wehrt's ihm, ich wehrt's ihm, ich

25 *(freies Zeitmaß)* *(gesprochen)* *fröhlich* *mf*
wehrt's ihm nicht mehr; zwar ist es nicht üb - lich, doch beißt er, doch
wehrt's ihm nicht mehr; doch beißt er,

28 *mf* *f* *rit.* *(gesprochen)* *p* *rit.*
beißt er, doch beißt er zu lieb - lich! M
doch beißt er zu lieb - lich! M
doch beißt er zu lieb - lich! M